



Die NRW-Stiftung

Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege

WWW.NRW-STIFTUNG.DE

Ausgabe 3/2006

EINMALIGER BLICK IN DAS LENNETAL

Der herrliche Blick vom Wehrgang des Schlosses Hohenlimburg reicht von der Innenstadt über das Lennetal bis hin zur Hohensyburg. Weil der baufällige Gang aus Sicherheitsgründen aber vor mehr als dreißig Jahre geschlossen worden war, mussten die Hohenlimburger lange auf diese herrliche Aussicht verzichten. Diese Zeiten sind jetzt vorbei: Zwei Jahre lang plante der Heimatverein Hohenlimburg gemeinsam mit dem Schlossherrn Maximilian Prinz zu Bentheim-Tecklenburg und der NRW-Stiftung die Renovierung, ein Jahr dauerte deren Umsetzung. Im Oktober 2006 wurde der sanierte Wehrgang schließlich feierlich eröffnet. Rund 3.000 Bürgerinnen und Bürger nutzten diese erste Gelegenheit, den berühmten Ausblick vom Wehrgang der einzigen weitgehend erhaltenen mittelalterlichen Höhenburg Westfalens endlich mit eigenen Augen zu sehen. Prinz Maximilian nannte das nach und nach sanierte Schlossensemble von Hohenlimburg in seiner Festrede einen „Leuchtturm“, dessen Strahlkraft die Stadt beleben werde. Viele Gäste der feierlichen Eröffnungszeremonie flanieren anschließend durch den neu angelegten Schlosspark. Nach Plänen der Landschaftsarchitektin Ina Bimberg aus Iserlohn entsteht hier ein Höhengarten nach barockem Vorbild mit Wegekreuzen, Trockensteinmauern, heimischen Waldstauden und einer Skulptur. Die Einweihung ist für das Frühjahr 2007 geplant.



Vom Wehrgang aus hat man auch einen schönen Blick in den Burghof.

- **Öffnungszeiten:** Oktober bis März: Samstag 11 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 17 Uhr; April bis September: Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr.
www.schloss-hohenlimburg.de

Die NRW-Stiftung
Ausgabe 3/2006

Nordrhein-Westfalen-Stiftung
Roßstraße 133, 40476 Düsseldorf
Telefon (02 11) 4 54 85-0
Telefax (02 11) 4 54 85-22
Internet: www.nrw-stiftung.de
www.nrw-entdecken.de
E-Mail: info@nrw-stiftung.de

Herausgeber: Franz-Josef Kniola, Präsident der Nordrhein-Westfalen-Stiftung
Redaktion: Winfried Raffel (Ltg.), Dr. Stefan Kisteneich, Martina Grote, Mona Wehling in Zusammenarbeit mit CP/COMPARTNER, Essen – Herausgeber und Redaktion danken den Projekt-Initiatoren für die freundliche Unterstützung, für Auskünfte und Bildmaterial.
Redaktionsschluss dieser Zeitung war der 25. November 2006.

Die Veröffentlichung von Beiträgen und Fotos ist nur nach vorheriger Abstimmung mit der NRW-Stiftung möglich. Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind, beachten Sie bitte die Postkarten im Innenteil.

Texte: Dr. Ralf J. Günther, Ulrike van Jüchems, Dr. Günter Matzke-Hajek, Matthias Hennies, Martina Schäfer

Titelbild: Lars Langemeier

Fotos: Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein, Blickwinkel, Julia Dettmann, Frank Grawe, Bernd Hegert, A. Laaks, Landschaftsverband

Rheinland, Lars Langemeier, Lokomotiv, Dr. Günter Matzke-Hajek, Neanderthal-Museum, M. Pietrek, Römisch-Germanisches Museum der Stadt Köln, Schloss Hohenlimburg, Stadt Erftstadt, Stadt Zülpich, Werner Stapelfeldt, Karl Wehr

Druck: L.N. Schaffrath, Geldern. Gedruckt auf umweltfreundlichem, wasserstoffperoxid-gebleichtem Papier, ohne Gewässerbelastungen durch chlorierte Kohlenwasserstoffe (CKW). Das Magazin „Die NRW-Stiftung“ erscheint dreimal im Jahr.